



Gemeinde Rossleithen

4575 Rossleithen, Pichl 1
Tel.: 07562 / 5230-15 oder 0664 / 41 47 006
e-mail: dittersdorfer@rossleithen.ooe.gv.at
www.rossleithen.at

Sprechstunde: Dienstags von 15:00 bis 17:00 Uhr



BÜRGERINFORMATION

An einen Haushalt – Zugestellt durch Post.at – Erscheinungsort Rossleithen – Amtliche Mitteilung

Bürgermeisterin
Gabriele Dittersdorfer

12. Februar 2009

I N H A L T

7 / 2008

- 1 Information der Bürgermeisterin**
- 2 Schülereinschreibungen VS-Rossleithen u. VS-Wdg.**
- 3 WKO**
 - Gründer-Workshop
- 4 Neuer Bezirksrauchfangkehrmeister**
- 5 Besamungs-Beihilfe**
- 6 OÖ.Zivilschutz Verband**
 - Rauchmelder retten Leben
- 7 JugendReferat**
 - Update (y)our future
- 8 Nationalpark**
 - Vortrag „Energieverbrauch“

*Liebe Rossleithnerinnen!
Liebe Rossleithner!*

Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit bei allen bedanken, die mitgeholfen haben, das wunderschöne Eröffnungsfest des neuen Gemeindeamtes zu gestalten.

Herzlichen Dank an alle Gemeindebediensteten, von der Verwaltung bis zum Bauhof, die in den letzten Wochen und Monaten sicherlich keinen leichten Dienst verrichtet haben.

Besonderen Dank allen Gemeinderäten und Pensionisten, die geholfen haben das Zelt für die Feier auf- und abzubauen. Man hat wieder einmal mehr gesehen, dass bei uns in Rossleithen gemeinsam enormes bewegt werden kann.

Allen, die das Fest besucht haben, brauche ich nicht zu schildern, was die Damen des Pensionistenverbandes Rossleithen-Vorderstoder mit ihrem sensationellen Kuchenbüffet zum Fest beigetragen haben. Es machte einfach sprachlos, weil man nur mehr mit dem Probieren der tollsten Mehlspeisen beschäftigt war. Vielen Dank – ihr habt uns das Fest im wahrsten Sinne des Wortes „versüßt“!

Vielen Dank auch an all jene GemeindebürgerInnen, die unsere wunderschönen neuen Amtsräume durch ihre Spende mit den verschiedensten Pflanzen schmücken. Von Orchideen bis zu exotischen Palmen, haben wir die tollsten Zimmerpflanzen geschenkt bekommen.

*Ein herzliches Dankeschön!
Ihr habt uns allen eine große Freude bereitet.*

Ich freue mich, Sie in Zukunft in den neuen Amtsräumen begrüßen zu dürfen und wünsche allen eine ruhige und stressfreie Herbstzeit.

*Ihre Bürgermeisterin
Gabi Dittersdorfer*

2**SCHÜLEREINSCHREIBUNG IN DEN
VOLKSSCHULE ROSSLEITHEN UND WINDISCHGARSTEN**

Alle Kinder, die **vor** dem 1. September 2009 das 6. Lebensjahr vollenden, sind mit Beginn des Schuljahres 2009/2010 schulpflichtig.

Die Schülereinschreibung in der **Volksschule Roßleithen** findet am

Mittwoch, 12. November 2008
von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr statt.

Der Schulanfänger (Die Schulanfängerin) ist bei der Einschreibung vorzustellen.

Zur Einschreibung sind folgende Personalurkunden mitzubringen:

- Geburtsurkunde des Kindes
 - Staatsbürgerschaftsnachweis des Vaters oder der Mutter
 - bei gegebenem Anlass: - Vormundschaftsdekret
- Namensänderungsbescheid
 - Sozialversicherungsnummer des Schülers
-

Alle Kinder die zwischen 01. September 2002 und 31. August 2003 geboren sind, sind mit Beginn des Schuljahres 2009/2010 schulpflichtig.

In der **Volksschule Windischgarsten** findet die Schuleinschreibung

am Mittwoch, den 12. November 2008
von 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

(für Schulanfänger aus den Gemeinden Edlbach, Rosenau/H., **Roßleithen** und Spital/Pyhrn - welche zum Schulsprenkel Windischgarsten gehören)

statt. Eine persönliche Einladung ergeht rechtzeitig an die Eltern.

3**WKO – GRÜNDER-WORKSHOP****Gründer-Workshops des Gründer-Service der WKO **Kirchdorf****
Ab Herbst Neu zusätzliche Workshops zum Thema Betriebswirtschaft

Unternehmer zu werden ist eine hervorragende Chance für Menschen, die gestalten möchten und sich dabei gerne immer wieder neuen Herausforderungen stellen. Damit die eigene Selbständigkeit zur Erfolgsstory wird, ist eine gute Gründungsvorbereitung das Fundament. In einem Gründer-Workshop erfahren angehende Jungunternehmer alles Wesentliche, um die Weichen in die Selbständigkeit richtig zu stellen.



Wir bieten Ihnen kostenlos RECHTLICHE und BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE Gründer-Infos

Die rechtlichen Themen umfassen Gewerberecht, Rechtsformen, Steuern und soziale Absicherung. Beim betriebswirtschaftlichen Workshop informieren wir gezielt über die betriebswirtschaftliche Gründungsvorbereitung. Spezialisten geben dabei Infos und Tipps zur professionellen Erstellung eines Unternehmenskonzeptes, zur richtigen Markteinschätzung, zur Mindestumsatz-Berechnung und zu Fragen der Finanzierung/Förderung.

Darüber hinaus können in der Kleingruppe auch erste Netzwerke mit anderen Gründern gebildet werden. Holen Sie sich kostenlose Infos von Profis.

Im 2. Halbjahr 2008 sind in der WKO **Kirchdorf** folgende Termine geplant:

Rechtliche Workshops

Montag, 24. November 2008 von 16.00 bis 18.00 Uhr

Neu ab Herbst 2008

Betriebswirtschaftliche Workshops

Montag, 1. Dezember 2008 von 18.00 bis 19.30 Uhr

Alle Veranstaltungen finden in der WKO **Kirchdorf, Bambergstr. 25**, statt. Anmeldungen zu den einzelnen Gründer-Workshops sind unter Tel. 05-90909 oder per E-Mail unter sc.veranstaltung@wkoee.at möglich.

4

EDWIN SKALE – NEUER BEZIRKSRAUCHFANGKEHRERMEISTER

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich darf mich als Nachfolger von Hr. BRfgkm. Mayr vorstellen. Mein Name ist Edwin A. Skale, bin 28 Jahre jung und habe im Jahre 2003 die Meisterprüfung positiv absolviert. Ich habe bereits in mehreren Betrieben als Geschäftsführer Erfahrungen sammeln dürfen und komme ursprünglich aus der Steiermark (Judenburg). Herr Mayr wird mich in der Anfangsphase weiterhin unterstützen.

Der Übergang wird so fließend wie möglich stattfinden. Die Belegschaft – Angelika Winter, Hans Raffelsberger, Peter Pichler und Walter Lercher – bleibt selbstverständlich unverändert.

Auf ein persönliches kennen lernen in der Arbeit freue ich mich sehr.

Der neue Firmenstandort befindet sich in Spital/Pyhrn, Pyhrnstraße 18. Tel.Nr. 0664 / 222 30 34.

Mit freundlichen Grüßen

Rfgkm. Edwin A. Skale

5

ACHTUNG LANDWIRTE - BESAMUNGSBEIHILFE

Nachdem auch heuer wieder die Besamungsbeihilfe ausbezahlt wird, ersuche ich euch, **bis spätestens 30. November 2008** Eure Kühe, Stuten und Schafe (Stichtag 01.10.2008) beim Gemeindeamt Roßleithen (07562/5230) zu melden. Wenn dies nicht geschieht, ist es leider nicht möglich die jährliche Besamungsbeihilfe der Gemeinde auszubezahlen.

Beihilfen werden gewährt für **alle KÜHE** (auch Mutterkühe), **alle STUTEN** (ab 2 Jahre) und **alle weiblichen Schafe** (ab 1 Jahr).

Um eine verlässliche Meldung ersucht Euch der Ortsbauernobmann Johann Antensteiner (Für eventuelle Rückfragen ☎ 07562/7527).



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Rauchmelder retten Leben!

Tragödien, die mit dem Tod von Kindern endeten, sind uns in leidvoller Erinnerung.

Ca. 90 % aller Brandtoten kommen durch Rauchgase ums Leben.

Eine Investition von ein paar Euro für einen batteriebetriebenen Rauchmelder schafft Abhilfe.

Wo und wie viele Rauchmelder?

- ✓ Für eine Minimallösung einen Rauchmelder im Flur oder oberen Stiegenbereich bei den Schlafzimmern montieren
- ✓ Besser sind mehrere Warngeräte in jeder Etage
- ✓ Als optimale Lösung soll in jedem Zimmer, mit Ausnahme der Nassräume, ein Rauchmelder montiert werden



Batteriewechsel:

- ✓ Die Batterie hält ca. 1 bis 2 Jahre
- ✓ Batterieindikator für schwächer werdende Batterie:
Alle ca. 30 sec. ertönt ein Warnsignal (mind. 1 Woche lang)
- ✓ Fallweise den Testknopf drücken

Montagetipps:

- ✓ Rauchmelder auf die Decke, aber nicht in die Ecke eines Raumes schrauben
- ✓ Nicht direkt über einem Ofen oder Küchenherd platzieren
- ✓ Im Bereich von Schlaf- oder Kinderzimmer ist ein optimaler Montageplatz

Der OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND - Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen



INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND

A-4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon: 0732/65 24 36, Telefax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc



Alle öö. Jugendlichen zwischen 12 und 26 Jahren sind im Hinblick auf die Landtags-, Gemeinderats-, Bürgermeister- und auch Europawahlen im Jahr 2009 aufgerufen zu überlegen, wie sie unter dem Motto MITbeSTIMMEN das demokratische Mitsprache- und Mitgestaltungsrecht noch besser nutzen können und wie eigene Ideen in die Gemeindefarbeit und andere Bereiche eingebracht und auch umgesetzt werden können. In einer Sonderkategorie können Jugendlichen – anknüpfend an die beiden vergangenen Landesbewerbe – ihre Ideen zur positiven Gestaltung ihres eigenen Lebensumfeldes einreichen.

Um möglichst viele Jugendliche zur Teilnahme zu motivieren, werden in allen 18 öö. Bezirken, sowohl in der Haupt- als auch in der Sonderkategorie, jeweils die 3 besten Einreichungen prämiert. So steht pro Bezirk insgesamt 1.300,00 Euro Preisgeld zur Verfügung. Darüber hinaus wird die Fachjury in der Hauptkategorie einen Landes-Champion wählen, der zusätzlich 1.000,00 Euro erhalten wird.

HAUPT-KATEGORIE: „MITBESTIMMEN!“

Du weißt: Mitstimmen heißt auch mitbestimmen. Daher sind deine Ideen gefragt, wie Mädchen und Burschen ihr demokratisches Mitspracherecht noch besser nutzen können: sei es in der Schule, am Arbeitsplatz oder in Entscheidungsgremien wie Schülerparlament, Gemeindejugendteam, Pfarrgemeinderat, ... Ebenso suchen wir Ideen, wie möglichst viele junge Leute von ihrem Stimmrecht auf Gemeinde-, Landes-, Bundes- und Europa-Ebene Gebrauch machen.
Kurzum: die Kategorie für jene, die die eigene Zukunft selbst „MITBESTIMMEN!“ wollen.

In jedem der 18 Bezirke Oberösterreichs winken als

1. Bezirks-Preis 500 Euro, als
2. Bezirks-Preis 300 Euro und als
3. Bezirks-Preis: 200 Euro.

Für den Gesamtsieger/Landes-Champion gibt es 1.000 Euro .

SONDER-KATEGORIE: Wir gestalten Zukunft

Was würdest du in deiner Heimatgemeinde ändern oder hast es sogar schon getan? Ob Freizeitanlagen, Lebens-, Umwelt-, Schul- oder Arbeitsplatzbedingungen und vieles mehr... Kurzum: die Kategorie für jene, die vieles bewegen und gestalten möchten.

In jedem der 18 Bezirke Oberösterreichs winken als

1. Bezirks-Preis: 150 Euro, als
2. Bezirks-Preis: 100 Euro und als
3. Bezirks-Preis: 50 Euro.

Das Land Oberösterreich hofft reges Interesse für diesen Wettbewerb geweckt zu haben und freut sich auf möglichst viele, kreative Zukunftsideen unserer jungen Generation!

Energieverbrauch

Rückkehr zum menschlichen Maß?

Vortrag von DI Adolf Staufer

7. 11. 2008

19:00 Uhr

Nationalpark Hotel
Villa Sonnwend

ROSSLEITHEN



NATIONALPARK
KALKALPEN

Eintritt frei
www.kalkalpen.at

Foto: Land Oberösterreich/
Franz Linschinger